

Messstelle: Schmobach, Klein Sehlingen

Messstelle: **Schmobach, Klein Sehlingen**
 Messstellen-Nr.: 48992280
 Probenahme (Frühjahr/Herbst): 25.03.2020 / 26.10.2020

Morphologische Kurzbeschreibung

Der Schmobach offenbart an der Messstelle Klein Sehlingen einen gestreckten bis leicht gewundenen Verlauf sowie eine mäßige Breiten- und Tiefenvarianz. Die nähere Umgebung des Tieflandbaches ist geprägt durch Acker- und Gehölzflächen. Die Böschungskanten sind stellenweise mit Erlen bewachsen, deren Wurzelräume vereinzelt freigespült wurden. Die Gewässersohle besteht überwiegend aus Sand, Grob- und Feindetritus.



Physikalisch-chemische Daten	Frühjahr	Herbst
pH-Wert:	6,37	6,13
Sauerstoffgehalt [mg/l]:	9,95	7,56
El. Leitfähigkeit [µS/cm]:	343	344
Wassertemperatur [°C]:	8,2	11,6

Beschreibung der Makrozoobenthosbesiedlung

An dem hier beschriebenen Abschnitt weisen die taxonomischen Gruppen der Diptera und Trichoptera die höchste Artendiversität auf. Kriebelmücken der Gattung *Simulium* und der Flohkrebs *Gammarus pulex* kommen massenhaft vor. Steinfliegen der Gattung *Nemoura* und die Köcherfliege *Plectrocnemia conspersa* zeigen ebenfalls eine erhöhte Abundanz. Insgesamt wurden 3 Arten der Roten Listen festgestellt: *Cordulegaster boltonii* (RL Ni-F: 3), *Hydropsyche saxonica* (RL Ni-F: 3) und *Ironoquia dubia* (RL D: V, RL Ni-F: 3).

Biologische Bewertung

Das ökologische Potenzial des Schmobaches wird aufgrund der Bewertung der Module „Saprobie“ und „Allgemeine Degradation“ als „sehr gut“ eingestuft. Während die Einstufung des Moduls „Saprobie“ auf dem festgestellten Saprobienindex beruht, resultieren die Einstufungen des Moduls „Allgemeine Degradation“ aus den sehr guten bis guten Ergebnissen der betreffenden Core-Metrics. Der während des Herbstaspektes ermittelte Saprobienindex von 1,91 entspricht dem Saprobiebereich „mäßig belastet“.

Bewertung Frühjahraspekt

Ökologisches Potenzial:	gut		
Modul Saprobie:	gut		Saprobienindex: 1,834
Modul Allgemeine Degradation:	sehr gut		Multimetrischer Index: 0,831

Bewertung Herbstaspekt

Saprobienindex:	1,91		
Saprobiebereich:	mäßig belastet		Abundanzsumme: 41